

Stadtentwässerung Einbeck



**Referenzschreiben der Stadtentwässerung Einbeck für
Herrn Dipl.-Ing. (FH) für Wasserwirtschaft,
Dipl.-Ökonom, Uwe Halbach, zum Projekt:**

„Erweiterung der Kläranlage Einbeck“

Die Stadtentwässerung Einbeck hat Herrn Dipl.-Ing. Uwe Halbach 1997 mit der Überprüfung des Genehmigungsentwurfes zur Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage Einbeck, durch Planfeststellungsbeschluss genehmigt, beauftragt. Da die zu diesem Zeitpunkt vorliegende genehmigte Planung ein Investitionsvolumen von ca. 30 Mio. DM vorsah, hatte das Gutachten durch Herrn Dipl.-Ing. Uwe Halbach die wesentliche Zielsetzung eine komplexe Überprüfung dieser weitreichenden Investitionsentscheidung durchzuführen und alternative Lösungen aufzuzeigen.

Neben den rein fachtechnischen Betrachtungen, bei denen alle Bereiche der Abwassertechnik und die Fachgebiete Elektro und MSR-Technik zu bewerten waren, musste auch eine Bewertung des Investitionsrisikos der aktuellen Planung und der vorgeschlagenen Variante vorgenommen und die Gebührenentwicklung durch die verschiedenen Varianten prognostiziert werden.

Dieses komplexe Aufgabengebiet wurde zur vollsten Zufriedenheit von Herrn Dipl.-Ing. Uwe Halbach bearbeitet, detailliert und umfassend in dem Gutachten dokumentiert und dem zuständigen Entscheidungsorgan der Stadt Einbeck –Stadtentwässerung- zur weiteren Entscheidung vorgetragen.

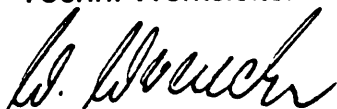
Das Kernergebnis des Gutachtens waren Ausbau- und Erweiterungsvarianten der Abwasserreinigungsanlage Einbeck, die die aktuelle Belastung berücksichtigten und auf die Zukunft betrachtet eine stufenweise Erweiterung der Anlage zulassen. Mit dieser Vorgehensweise wurde von Herrn Dipl.-Ing. Uwe Halbach ein Investitionsvolumen von ca. 10 Mio. DM für den 1. Bauabschnitt ermittelt, der die aktuellen Anforderungen und Belastungen mit den notwendigen Sicherheiten auch langfristig sicherstellt. Die zuständige Aufsichtsbehörde, die Bezirksregierung Braunschweig, war in dem Prozess der gutachterlichen Arbeiten von Herrn Dipl.-Ing. Uwe Halbach eingebunden, so dass von Seiten der Aufsichtsbehörde einer Genehmigung einer Änderung des bereits bestehenden Planfeststellungsbeschlusses nichts entgegen stand.

Das Entscheidungsgremium der Stadt Einbeck hat schließlich die Empfehlungen aus dem Gutachten beschlossen. Nach entsprechender Änderungsgenehmigung des bestehenden Planfeststellungsbeschlusses wurde das Projekt realisiert und im Mai 2002 abgeschlossen. Die Investitionssumme beläuft sich auf ca. 8,2 Mio. DM. Einschließlich des Ingenieurhonorars betragen die Kosten ca. 10 Mio. DM. Aktuell ist eine Erhöhung der Abwassergebühren durch dieses Projekt ebenfalls nicht zu verzeichnen, so dass nach jetzigem Kenntnisstand die Aussage von der Stadtentwässerung Einbeck getroffen werden kann, dass die Umsetzung der Vorschläge und Empfehlungen aus dem Gutachten die richtige Entscheidung war und die ursprüngliche Konzeption mit einem Investitionsvolumen von ca. 30 Mio. DM zu werfen war.

Die Stadtentwässerung Einbeck kann uneingeschränkt die hohe fachliche Qualifikation des Instituts für Wasserwirtschaft, Dipl.-Ing. Uwe Halbach, bestätigen und empfehlen komplexe Investitionsentscheidungen der Wasserwirtschaft vor deren Umsetzung bzw. Entscheidung überprüfen zu lassen. Das Institut für Wasserwirtschaft, Dipl.-Ing. Uwe Halbach, war für die Stadtentwässerung Einbeck für ein derartig gutachterliches Projekt in allen Fragen ein vertrauenswürdiger und fachlich hoch qualifizierter Vertragspartner und ist grundsätzlich bei der Fragestellung bzw. Entscheidung zur Auswahl eines Gutachters von unserer Seite zu empfehlen.

Einbeck, den 4. Juli 2002

Stadtentwässerung Einbeck
Techn. Werksleiter



(Warnecke)